

COLOURS A MAGAZINE ABOUT THE REST OF THE WORLD

Colors 73 - Geld

A magazine about the rest of the money

Treviso, im Januar 2008. Wir halten es in Händen und geben es an andere weiter, wir stecken es in die Tasche. Wir verbringen mehr Zeit mit ihm als wir allein sind, dennoch behandeln wir es wie einen Unbekannten. Wir können nicht ohne es sein, aber wir halten nie inne um uns zu fragen, woher es kommt, wohin es geht, welchen Wert es hat.

Colors 73 ist unserem am meisten ersehnten Lebenspartner gewidmet. Geld, in seinen unendlichen Formen und Substanzen. Geld, Millionen Mal berührt, wird befleckt von den Händen seiner Besitzer und ihrer Beschäftigungen, den edelsten wie den infamsten. Colors hat diese Substanzen gesucht – und die Untersuchungsergebnisse gesammelt – und das Geld derer, die in diesen Substanzen Wurzeln geschlagen haben. Die der ersten Welt, erläutert von international angesehenen Wirtschaftswissenschaftlern. Und die der dritten Welt: unkonventionelle Wirtschaften, Zahlungen, Transaktionen im Rest der Welt.

Der Schatz von Efigenia ist beispielsweise ein sorgfältig zusammengetragener Müllberg. In ihrem heimatlichen Curitiba, in Brasilien, kann man mit ihren "Ersparnissen" Essen kaufen. Es nennt sich Grüner Tausch und Efigenia ist in ihrem Bereich eine echte Unternehmerin geworden. In Bagdad hingegen verliert man Blut literweise und bekommt es für Bargeld wieder. Genauer gesagt, für US\$ 3.500, soviel hat Sayef am Schwarzmarkt ausgegeben, um die Transfusionen für ihren Sohn zu bezahlen.

Weiß man nur nicht, wo man sein Geld aufbewahren soll, kann man es machen wie Gomam, Mir, Yole und Yaghot. Der Zusammenbruch der UdSSR jagte ihnen einen so großen Schrecken ein, dass sie sich, wie viele Aseri, den Mund mit Goldzähnen füllen ließen. Eines Tages, wer weiß, könnten sie nützlich sein. Aber bis dahin sind sie sicher. Kein Gold hingegen, um euer Geld in Kenia zu zählen. Wo es keine Banken gibt, kann Geld über SMS transferiert und deponiert werden.

Müll, Blut, Metall. Und dann Asche, Erdöl, Kokain, Erde, Haut, Silizium, Kot, Plastik, Zellulose, Tinte. Die Reise von Colors in die Materie und Substanz von Geld führt bis zum Schweiß der Arbeit derer, die einen Mikrokredit zurückzahlen müssen. Zur Vereinigung zwischen dritter und erster Welt. Zur Wirtschaft der kleinen Zahlen, die in den "goldenen Seiten", der kleinen Enzyklopädie von Colors, erzählt wird. Von Kuriositäten – wie groß ist das ganze Gold der Welt? - zu den Gewinnen aus Krieg, Erdöl und Drogen.

Colors 73 - Geld

Im Zeitschriftenhandel ab Februar 2008. In drei zweisprachigen Ausgaben – Englisch plus Italienisch, Französisch oder Spanisch.

Für weitere Informationen:

Tel. 0422 516209

www.colors magazine.com

Redazione / Editorial Office
Fabrica, Via Ferrarezza
31020 Catena Di Villorba
(TV) Italy

t +39 0422 516315
f +39 0422 516297
e colors@colors.it
w colormagazine.com

Editore: Fabrica S.p.a.
Villa Minelli
31050 Ponzano (Tv) Italia
Società a Socio Unico
Cap. Soc. € 4.128.000 i.v.
Società Coordinata e Diretta
da Benetton Group S.p.a.
C.F./R.I. di Treviso
n° 01926330265
R.E.A. n° 177353
P.Iva 01926330265
Cod. Iso: IT 01926330265